

Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 28. Februar 2020

VVL und vbl überprüfen gemeinsam die Abgeltungen

Das Bundesamt für Verkehr hat heute über die Abklärungen zu Subventionsbezügen im Bahn- und Busverkehr informiert. Die Verantwortlichen von vbl und dem VVL haben bereits zuvor entschieden, die Höhe der bezahlten Abgeltungen gemeinsam zu überprüfen. Die Stadt Luzern als Eignerin der vbl befürwortet dieses Vorgehen.

vbl ist grossmehrheitlich im Ortsverkehr tätig. Dieser wird durch den Verkehrsverbund Luzern (VVL) bestellt und im Umfang der nicht durch Verkehrserträge gedeckten Kosten abgegolten. Dazu kommen in geringfügigem Umfang Regionalverkehrsleistungen, an denen sich zusätzlich der Bund finanziell beteiligt. Der VVL und die vbl überprüfen nun gemeinsam die Höhe der Abgeltungen, welche die vbl in den Jahren 2010-2017 erhalten hat. VVL und vbl haben sich zum Ziel gesetzt, zeitnah eine Lösung zu erarbeiten.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

Sämi Deubelbeiss, Mediensprecher vbl
Tel. direkt: 041 369 65 77
Email: saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Pascal Süess, Geschäftsführer VVL
Email: pascal.sueess@vvl.ch